

**BERICHT**  
**über den**  
**JAHRESABSCHLUSS**

zum 31. Dezember 2017

**" Die Arche " Christliches Kinder- und Jugendwerk e.V.**  
Tangermünderstraße 7  
12627 Berlin

**Inhaltsverzeichnis**

<b>Auftrag und Auftragsdurchführung</b>	<b>2</b>
<b>Bescheinigung</b>	<b>2</b>
<b>Rechtliche Verhältnisse</b>	<b>3</b>
<b>Wirtschaftliche Verhältnisse</b>	<b>5</b>
<b>Steuerrechtliche Verhältnisse</b>	<b>6</b>
<b>Jahresabschluss</b>	<b>6</b>
Bilanz zum 31. Dezember 2017	7
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017	9
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2017	13
<b>ERLÄUTERUNGSBERICHT</b>	<b>15</b>
Erläuterungen zu den Bilanzposten	15
<b>Entwicklung der Rücklagen</b>	<b>35</b>

### Auftrag und Auftragsdurchführung

Mein Büro ist beauftragt, den Jahresabschluss mit den entsprechenden Erläuterungen zu erstellen.

Für die Durchführung des Auftrags und meine Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte im Rahmen des erteilten Auftrags. Über Art, Umfang und Ergebnis der vorgenommenen Prüfungen unterrichtet dieser Bericht. Auskünfte erteilte die Geschäftsführung.

### Bescheinigung

Vorliegender Jahresabschluss wurde von mir auf der Grundlage der mir vorgelegten Bücher, der vorgelegten Bestandsnachweise, sowie der erteilten Auskünfte des Auftraggebers "Die Arche" Christliches Kinder- und Jugendwerk e.V. vertreten durch den Vorstand Herrn Bernd Siggelkow erstellt.

Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und der Angaben des Unternehmens war nicht Gegenstand meines Auftrags. Eine Überprüfung von Verträge und Versicherungspolicen war nicht Gegenstand meines Auftrags.

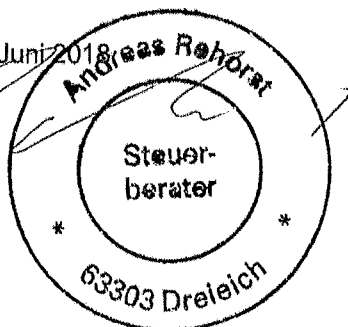
Der Vorstand benannte folgende Auskunftspersonen: Herr Daniel Schröder, Frau Sabine Nobitschek  
Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden vom Vorstand und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

Vorliegender Jahresabschluss wurde mit Hilfe des DATEV-Programms Kanzlei-Rechnungswesen pro erstellt.  
Die Ordnungsmäßigkeit des DATEV-Programms Kanzlei-Rechnungswesen pro wurde zuletzt durch die Produktprüfung der Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in München, am 17.03.2017 bestätigt.

Eine sachgemäße Anwendung des geprüften Systems lag vor

Dreieich, den 05. Juni 2018

Andreas Reharst,  
Steuerberater



**Rechtliche Verhältnisse**

Firma: "Die Arche" Christliches Kinder- und Jugendwerk e.V

Rechtsform: e.V.

Sitz: Berlin

Anschrift: Tangermünderstraße 7  
12627 Berlin

Gründung am: 25. November 1995

Satzung: letzte Änderung vom 02. November 2016

Eintragung ins  
Vereinsregister: Amtsgericht Berlin VR 16500 N

Zweck: 1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke i.S. des Abschnitts "steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung in der jeweils gültigen Fassung. Zweck des Vereins ist die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit. Insbesondere sollen solche Kinder und Jugendliche, die unter sozial benachteiligten Lebensumständen aufwachsen, gefördert werden. Die Arbeit des Vereins findet auf der Basis der Deutschen Evangelischen Allianz statt.

Geschäftsjahr: 1. Januar bis 31. Dezember

Kapital:

Vorstand: Vorsitzender : Bernd Siggelkow  
Gem. § 7 der Satzung besteht der Vorstand aus bis zu drei Vorstandsmitgliedern, von denen zwei den Verein nach außen vertreten. Der Vorsitzende ist alleinvertretungsberechtigt. Der Vorstand wird für die Dauer von fünf Jahren gewählt.

Mitgliederversammlung : Die Mitgliederliste bestand am 31.12.2017 aus 13 nachstehend aufgeführten aktiven Mitgliedern ( in alphabetischer Reihenfolge )

Hagge, Thies  
Hergaß, Olaf  
Hergaß, Susanne  
Krämer, Daniela  
Nobitschek, Sabine  
Pritzkau, Andre  
Rauchhaus, Johannes  
Schmidt, Werner  
Siggelkow, Bernd  
Siggelkow, Karin  
Siggelkow-Weber, Judith  
Valdorf, Tabea  
Weber, Christian

Aufsichtsrat : Der Aufsichtsrat besteht aus bis zu drei Mitgliedern des Vereins, die keine Angestellten sein dürfen. Sie werden für die Dauer von 3 Jahren von der Mitgliederversammlung in geheimer Abstimmung gewählt.

Finanzamt : Berlin für Körperschaften I

Steuernummer : 27/658/51467

Freistellungsbescheid : letzter Freistellungsbescheid vom 04.12.2017

### Wirtschaftliche Verhältnisse

Der Verein schloss das Geschäftsjahr 2017 mit einem VEREINSERGEBNIS von Euro 236.528,16 (Vorjahr: Euro 269.078,29) ab.

Die Einnahmen aus Spenden betragen 2017 Euro 8.756.615,44 gegenüber Euro 8.469.207,44 im Vergleichszeitraum 2016. Dies entspricht einer Änderungsrate von 3,39 % und einem absoluten Änderungsbetrag von Euro 287.408,00.

Die Einnahmen aus Erbschaften/ Vermächtnissen betragen 2017 Euro 302.398,25 gegenüber Euro 145.943,26 im Vergleichszeitraum 2016. Dies entspricht einer Änderungsrate von 107,20 % und einem absoluten Änderungsbetrag von Euro 156.454,99

### **Personalstruktur**

Die Zahl der Mitarbeiter stellt sich wie folgt dar (Stand 31.12.2017):

#### Festangestellte Mitarbeiter

- in Vollzeit: 110
- in Teilzeit: 64
- auf geringfügiger Basis: 28

Praktikanten: 9  
FSJler 19

Ehrenamtliche: 256

### Steuerrechtliche Verhältnisse

Letzte Betriebsprüfung : In 2014 für die Jahre 2010 bis 2012

Der Verein ist steuerbefreit gem. § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG und § 3 Nr. 6 GwStG, weil er ausschließlich steuerbegünstigte, mildtätige und gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51ff AO verfolgt.

Er kann für Mitgliedsbeiträge und andere Zuwendungen Spendenbescheinigungen nach dem amtlich vorgeschriebenen Vordruck ausstellen.

Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb unterliegt der Körperschafts- und Gewerbesteuer.

Der Verein ist für den umsatzsteuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb/ Zweckbetrieb, soweit keine Umsatzsteuerfreiheit besteht zum Vorsteuerabzug berechtigt.

Die Buchführung wurde durch das Unternehmen selbst erstellt.

Die Kontierung und die Auswertung erfolgte nach dem DATEV-Kontenrahmen SKR49.

### Jahresabschluss

Bei Erstellung des Jahresabschlusses wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handels- und Steuerrechts beachtet.

Das abnutzbare Anlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen, das nicht abnutzbare Anlagevermögen zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Forderungen sind mit ihrem Nennbetrag angesetzt. Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Grundsätzliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr in der Ausübung von Bewertungswahlrechten sind nicht zu verzeichnen.





## BILANZ

"Die Arche" Christliches Kinder- und Jugendwerk e.V.  
Förderung christlichen Gemeinschaftslebens  
Berlin

zum

31. Dezember 2017

## AKTIVA

## PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro	Übertrag	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		2.018.418,44	1.766.484,09	Übertrag		5.591.607,07	5.232.600,24
III. Finanzanlagen							
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	424.050,39		424.050,39				
2. Geleistete Kautionen	<u>14.416,64</u>	438.467,03	10.082,36	434.132,75			
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>							
I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	54.318,68		46.890,23				
2. Sonstige Vermögensgegenstände	13.257,26		9.728,72				
II. Kasse, Bank	<u>3.059.002,70</u>	3.126.578,64	2.969.861,91	3.026.480,86			
<b>C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN</b>							
		8.142,96	5.502,54				
		<u>5.591.607,07</u>	5.232.600,24			<u>5.591.607,07</u>	<u>5.232.600,24</u>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 1.1.2017 bis 31.12.2017

**"Die Arche" Christliches Kinder- und Jugendwerk e.V**  
**Berlin**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. IDEELLER BEREICH</b>			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Mitgliedsbeiträge	780,00		660,00
2. Zuschüsse	379.912,65		346.220,90
3. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	<u>26.846,41</u>		<u>9.997,00</u>
		<b>407.539,06</b>	<b>356.877,90</b>
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Abschreibungen	344.432,91-		337.023,72-
2. Personalkosten	5.599.049,46-		5.050.699,18-
3. Sonstige Personalkosten	58.369,09-		55.354,93-
4. Raumkosten	1.081.023,37-		961.532,32-
5. Kinder- und Jugendarbeit	1.232.395,38-		1.066.886,72-
6. Kraftfahrzeugkosten	124.416,44-		130.332,66-
7. Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	434.756,40-		512.669,85-
8. Verwaltungskosten	241.280,79-		198.016,30-
9. Übrige Ausgaben	<u>175.920,99-</u>		<u>157.520,17-</u>
		<b>9.291.644,83-</b>	<b>8.470.035,85-</b>
<b>Gewinn/Verlust ideeller Bereich</b>		<b><u>8.884.105,77-</u></b>	<b><u>8.113.157,95-</u></b>
<b>B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN</b>			
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)			
1. Steuerneutrale Einnahmen			
Schenkungen	5.818,00		19.376,79
Erbschaften/Vermächtnisse	302.398,25		145.943,26
Spenden	8.756.615,44		8.469.207,44
Sonstige steuerneutrale Einnahmen	69.198,66		15.239,63
2. Nicht abzählbare Ausgaben			
Gezahlte/hingeebene Spenden	<u>122.036,92-</u>		<u>144.250,00-</u>
		<b>9.011.993,43</b>	<b>8.505.517,12</b>
II. Vermögensverwaltung (ertragsteuerneutral)			
1. Steuerneutrale Einnahmen	10,84		45,28
2. Nicht abzählbare Ausgaben	<u>6,09-</u>		<u>0,00</u>
		<b>4,75</b>	<b>45,28</b>
Übertrag		<b><u>127.892,41</u></b>	<b><u>392.404,45</u></b>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 1.1.2017 bis 31.12.2017

**"Die Arche" Christliches Kinder- und Jugendwerk e.V**  
**Berlin**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		<b>127.892,41</b>	392.404,45
III. Sonstige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (ertragsteuerneutral) Nicht abziehbare Ausgaben		<b>0,00</b>	15,52
<b>Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten</b>		<b><u>9.011.998,18</u></b>	<b><u>8.505.577,92</u></b>
<b>C. VERMÖGENSVERWALTUNG</b>			
I. Einnahmen			
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen			
Miet- und Pächterträge	10.598,35		5.221,47
Zins- und Kurserträge	4.913,84		7.948,97
Erträge Werbung / Logonutzung ohne Gegenleistung	<u>0,00</u>		<u>360,00</u>
		<b>15.512,19</b>	13.530,44
II. Ausgaben/Werbungskosten Sonstige Ausgaben		<b>25.620,12-</b>	10.730,94-
<b>Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung</b>		<b><u>10.107,93-</u></b>	<b><u>2.799,50</u></b>
<b>D. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE</b>			
I. Kindertagesstätten und Hortbetriebe (Umsatzsteuerfrei)			
1. Einnahmen Hortbetriebe	176.270,63		178.525,57
2. Öffentliche Zuschüsse / Erstattungen	<u>1.531.511,97</u>		<u>1.344.134,95</u>
		<b>1.707.782,60</b>	1.522.660,52
3. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	1.042.032,72-		1.047.497,84-
Soziale Abgaben	247.042,04-		244.303,88-
4. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immate- rielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.013,47-		3.239,32-
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>301.811,44-</u>		<u>349.966,94-</u>
		<b>1.592.899,67-</b>	1.645.007,98-
Übertrag		<b>232.667,41</b>	272.872,01

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 1.1.2017 bis 31.12.2017

**"Die Arche" Christliches Kinder- und Jugendwerk e.V.**  
 Berlin

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		<b>232.667,41</b>	272.872,01
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<b>15,69-</b>	64,31-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<b>114.867,24</b>	122.411,77-
Gewinn/Verlust Zweckbetrieb Kindertagesstätten und Hortbetrieb		<u><b>114.867,24</b></u>	<u>122.411,77-</u>
<b>Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe</b>		<u><b>114.867,24</b></u>	<u>122.411,77-</u>
<b>E. WIRTSCHAFTLICHE GESCHÄFTSBETRIEBE</b>			
I. Sonstige Geschäftsbetriebe			
1. Umsatzerlöse	77.239,61		72.015,04
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>3.261,28</u>		<u>0,00</u>
		<b>80.500,89</b>	72.015,04
3. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	558,77-		521,16-
4. Personalaufwand Löhne und Gehälter Soziale Abgaben	28.755,36- 5.781,40-		26.885,27- 5.367,91-
5. Abschreibungen Abschreibungen auf immate- rielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.401,18-		1.379,00-
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>39.127,74-</u>		<u>41.591,11-</u>
		<b>76.624,45-</b>	75.744,45-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<b>3.876,44</b>	3.729,41-
<b>GEWINN/VERLUST Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe</b>		<u><b>3.876,44</b></u>	<u>3.729,41-</u>
<b>Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe</b>		<u><b>3.876,44</b></u>	<u>3.729,41-</u>
Übertrag		<b>236.528,16</b>	269.078,29

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 1.1.2017 bis 31.12.2017

**"Die Arche" Christliches Kinder- und Jugendwerk e.V**  
 Berlin

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		<b>236.528,16</b>	269.078,29
<b>F. VEREINSERGEBNIS</b>		<b>236.528,16</b>	<b>269.078,29</b>
1. Entnahmen aus gebundenen Ergebnisrücklagen		<b>3.106.706,18</b>	2.216.263,18
2. Einstellungen in die gebundenen Ergebnisrücklagen		<b>3.343.234,34-</b>	2.485.341,47-
<b>G. ERGEBNISVORTRAG</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## ANLAGENSPIEGEL

"Die Arche" Christliches Kinder- und Jugendwerk e.V.  
Berlin

	Buchwert 1.1.2017 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	Abschreibungen Euro	Buchwert 31.12.2017 Euro
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>						
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>						
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.698,95	39.708,80	0,00	1.756,80-	68,00	40.582,95
<b>Summe immaterielle Vermögensgegenstände</b>	2.698,95	39.708,80	0,00	1.756,80-	68,00	40.582,95
<b>II. Sachanlagen</b>						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	61.097,59	63.900,00	34.094,59	0,00	273,00	90.630,00
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	797.060,00	326.717,44	0,00	0,00	83.060,44	1.040.717,00
Gebäude						
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	151.420,00	129.345,47	5.857,00	0,00	60.278,47	214.630,00
Fahrzeuge, Transportmittel	554.541,53	266.822,86	264,01	1.756,80	204.879,65	617.977,53
Vereinsausstattung						
Sonstige Anlagen und Ausstattung	290,00	0,00	0,00	0,00	288,00	2,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	199.376,02	33.589,81	219.086,87	0,00	0,00	13.878,96
<b>Summe Sachanlagen</b>	1.763.785,14	820.375,58	259.302,47	1.756,80	348.779,56	1.977.835,49
<b>III. Finanzanlagen</b>						
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	424.050,39	0,00	0,00	0,00	0,00	424.050,39
<b>Übertrag</b>	424.050,39	0,00	0,00	0,00	0,00	424.050,39

## ANLAGENSPIEGEL

"Die Arche" Christliches Kinder- und Jugendwerk e.V.  
Berlin

	Buchwert 1.1.2017	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Buchwert 31.12.2017
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Übertrag	424.050,39	0,00	0,00	0,00	0,00	424.050,39
2. Geleistete Kautionen	10.082,36	5.890,77	1.556,49	0,00	0,00	14.416,64
Summe Finanzanlagen	434.132,75	5.890,77	1.556,49	0,00	0,00	438.467,03
Summe Anlagevermögen	2.200.616,84	865.975,15	280.858,96	0,00	348.847,56	2.456.885,47

ERLÄUTERUNGSBERICHT

Erläuterungen zu den Bilanzposten

AKTIVA

A. ANLAGEVERMÖGEN

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

Vorjahr: 40.582,95 Euro  
2.698,95 Euro

Summe immaterielle Vermögensgegenstände

Vorjahr: 40.582,95 Euro  
2.698,95 Euro

II. Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten

Vorjahr: 90.630,00 Euro  
61.097,59 Euro

Kontobezeichnung	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro
Grundstückswert bebaut mit Gebäuden	79.900,00	16.000,00
Grundstücksgleiche Rechte	10.730,00	11.003,00
Unbebaute Grundstücke	<u>0,00</u>	<u>34.094,59</u>
	<u>90.630,00</u>	<u>61.097,59</u>



<b>Gebäude</b>	<b>1.040.717,00 Euro</b>	
Vorjahr:	<u>797.060,00 Euro</u>	
Kontobezeichnung	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro
Gebäude	969.691,00	714.916,00
Außenanlagen	58.143,00	73.790,00
Garagen, Schuppen u.ä.	<u>12.883,00</u>	<u>8.354,00</u>
	<b><u>1.040.717,00</u></b>	<b><u>797.060,00</u></b>

**2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung**

<b>Fahrzeuge, Transportmittel</b>	<b>214.630,00 Euro</b>	
Vorjahr:	<u>151.420,00 Euro</u>	
Kontobezeichnung	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro
PKW	123.919,00	65.079,00
Kraftfahrzeuge Transportmittel	60.814,00	57.415,00
Anhänger	27.318,00	25.947,00
Pflegemaschinen, Kleintrakt. u.ä.	<u>2.579,00</u>	<u>2.979,00</u>
	<b><u>214.630,00</u></b>	<b><u>151.420,00</u></b>

<b>Vereinsausstattung</b>	<b>617.977,53 Euro</b>	
Vorjahr:	<u>554.541,53 Euro</u>	
Kontobezeichnung	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro
Vereinsausstattung	521.098,00	480.206,00
EDV	79.021,53	51.564,53
Vereinsausstattung, alt	10.386,00	13.638,00
Büroeinrichtung	7.471,00	8.217,00
Sonstiges Inventar	1,00	809,00
Sammelposten > 150 bis 1000 Euro	<u>0,00</u>	<u>107,00</u>
	<b><u>617.977,53</u></b>	<b><u>554.541,53</u></b>

<b>Sonstige Anlagen und Ausstattung</b>		<b>2,00 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>290,00 Euro</u>
<b>3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</b>		<b>13.878,96 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>199.376,02 Euro</u>
<b>Kontobezeichnung</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
Gebäude im Bau	0,00	199.376,02
Geleistete Anzahl. sonst. Sachanlagen	<u>13.878,96</u>	<u>0,00</u>
	<b><u>13.878,96</u></b>	<b><u>199.376,02</u></b>
<b>Summe Sachanlagen</b>		<b>1.977.835,49 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>1.763.785,14 Euro</u>
<b>III. Finanzanlagen</b>		
<b>1. Wertpapiere des Anlagevermögens</b>		<b>424.050,39 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>424.050,39 Euro</u>
<b>2. Geleistete Kautionen</b>		<b>14.416,64 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>10.082,36 Euro</u>
Die geleisteten Kautionen betreffen Mietkautionen in diversen Mietobjekten.		
<b>Summe Finanzanlagen</b>		<b>438.467,03 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>434.132,75 Euro</u>

**B. UMLAUFVERMÖGEN**

**I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände**

**1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

	Vorjahr:	<b>54.318,68 Euro</b> <u>46.890,23 Euro</u>
<u>Kontobezeichnung</u>	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro
Ford.aus Lieferungen und Leistungen	48.797,90	37.260,10
Forderungen aus Vereinsbereichen	<u>5.520,78</u>	<u>9.630,13</u>
	<b><u>54.318,68</u></b>	<b><u>46.890,23</u></b>

**2. Sonstige Vermögensgegenstände**

	Vorjahr:	<b>13.257,26 Euro</b> <u>9.728,72 Euro</u>
<u>Kontobezeichnung</u>	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro
Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	7.012,12	1.652,61
Geldtransit Spende	3.618,07	4.728,13
Forderungen gegen Mitarbeiter	952,74	1.316,26
Geldtransit	631,20	0,00
Durchlaufende Posten Ausgaben	608,99	33,00
Forderung aus Gewerbesteuerüberzahlung	278,00	760,00
Körperschaftsteuerrückforderung	156,14	838,72
Kautionen	<u>0,00</u>	<u>400,00</u>
	<b><u>13.257,26</u></b>	<b><u>9.728,72</u></b>

<b>II. Kasse, Bank</b>		<b>3.059.002,70 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>2.969.861,91 Euro</u>
	31.12.2017	31.12.2016
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Bank für Sozialwirtschaft	2.598.651,83	2.616.997,79
Paypal	86.055,29	37.183,56
Sparbuch	79.183,83	49.178,04
Sparda-Bank	59.075,09	35.171,59
Frankfurter SPK	42.391,61	19.937,96
Commerzbank Potsdam	42.063,39	27.668,89
Kassenguthaben	34.816,94	31.492,68
Weberbank	34.764,90	24.879,90
Commerzbank Köln	27.329,24	18.843,53
MB Spk Potsdam	14.126,24	11.614,18
Weberbank Tagesgeld	8.752,87	4.712,47
HSBC	5.977,20	43.601,84
St.SpK. Düsseldorf	5.150,66	5.104,02
Haspa	5.016,83	5.042,85
Spk München	4.672,58	30.315,75
Spk Leipzig	2.542,41	3.004,41
Spk Göttingen	2.483,68	1.094,18
Sparkasse Herne	2.396,61	0,00
PSD Bank	2.149,49	1.914,63
Spk Meißen	1.324,44	2.103,64
5411009 Raiba Straubing	<u>77,57</u>	<u>0,00</u>
	<b><u>3.059.002,70</u></b>	<b><u>2.969.861,91</u></b>
<b>C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN</b>		<b>8.142,96 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>5.502,54 Euro</u>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>5.591.607,07 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>5.232.600,24 Euro</u>

**A. VEREINSVERMÖGEN**

**I. Gewinnrücklagen**

**1. Freie Gewinnrücklagen**

Vorjahr: **1.319.965,73 Euro**  
1.178.823,98 Euro

**2. Sonstige Gewinnrücklagen**

Vorjahr: **2.020.900,00 Euro**  
1.765.900,00 Euro

**B. Zweckgebundene Rücklagen**

Vorjahr: **1.648.054,68 Euro**  
1.807.668,27 Euro

**C. RÜCKSTELLUNGEN**

**1. Sonstige Rückstellungen**

Vorjahr: **207.274,83 Euro**  
206.225,90 Euro

Sonstige Rückstellungen

Urlaubsrückstellungen	201.641,54	177.645,55
Rückstellung Jahresabschluss	5.000,00	5.000,00
Rückzahlungsverpflichtung Zuschüsse	0,00	23.580,35
Mietzahlungsrückstellung	<u>633,29</u>	<u>0,00</u>
	<b><u>207.274,83</u></b>	<b><u>206.225,90</u></b>

**D. VERBINDLICHKEITEN**

**1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

		<b>43.982,33 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>11.807,56 Euro</u>
<b>Kontobezeichnung</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
	Euro	Euro
Darlehen B-JF 9005	28.517,38	0,00
Darlehen B - A Ford Transit K	11.458,28	0,00
Darlehen B-A 4077	3.999,17	6.355,98
BfS 3030124	7,50	0,00
Darlehen B-A9020	<u>0,00</u>	<u>5.451,58</u>
	<b><u>43.982,33</u></b>	<b><u>11.807,56</u></b>

**2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Vorjahr: **253.987,72 Euro**  
223.314,38 Euro

**3. Verbindlichkeiten aus Lohn- und Gehalt**

Vorjahr: **506,58 Euro**  
404,00 Euro

<b>Kontobezeichnung</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
	Euro	Euro
Voraus.Beitrag ggb. Sozialversich.träger	1,80	0,00
Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	<u>504,78</u>	<u>404,00</u>
	<b><u>506,58</u></b>	<b><u>404,00</u></b>

**4. Sonstige Verbindlichkeiten**

Vorjahr: **96.935,20 Euro**  
38.456,15 Euro

<b>Kontobezeichnung</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
	Euro	Euro
Sonstige Verbindlichkeiten (g. 5 J)	86.410,00	28.818,84
Durchlaufende Posten Einnahmen	5.318,56	4.973,21
Verbindlichkeiten aus USt	3.714,97	3.003,66
Ford.aus Lieferungen und Leistungen	1.513,50	1.703,75
USt a.and.EU-Land stpfl.soLeis	912,00	0,00
USt-Forderungen	21,83-	0,00
Umsatzsteuerjahresmeldung	<u>912,00-</u>	<u>43,31-</u>
	<b><u>96.935,20</u></b>	<b><u>38.456,15</u></b>

**Summe Passiva**

Vorjahr: **5.591.607,07 Euro**  
5.232.600,24 Euro

**A. IDEELLER BEREICH**

**I. Nicht steuerbare Einnahmen**

**1. Mitgliedsbeiträge**

Vorjahr: **780,00 Euro**  
660,00 Euro

**2. Zuschüsse**

Vorjahr: **379.912,65 Euro**  
346.220,90 Euro

Kontobezeichnung	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro
Zuschüsse von Behörden	297.966,77	238.340,31
Sonstige Zuschüsse	50.397,59	84.079,57
Einnahmen über Amtsgericht	<u>31.548,29</u>	<u>23.801,02</u>
	<b><u>379.912,65</u></b>	<b><u>346.220,90</u></b>

**3. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen**

Vorjahr: **26.846,41 Euro**  
9.997,00 Euro

Kontobezeichnung	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro
Erlöse Sachanlageverkäufe Buchgewinn	66.800,00	10.001,00
Anlagenabgänge Sachanlagen BG	<u>39.953,59-</u>	<u>4,00-</u>
	<b><u>26.846,41</u></b>	<b><u>9.997,00</u></b>

**II. Nicht anzusetzende Ausgaben**

**1. Abschreibungen**

Vorjahr: **344.432,91- Euro**  
337.023,72- Euro

Kontobezeichnung	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro
Abschreibungen Anlagevermögen	311.033,96-	285.563,33-
Sofortabschreibung GWG	<u>33.398,95-</u>	<u>51.460,39-</u>
	<b><u>344.432,91-</u></b>	<b><u>337.023,72-</u></b>

<b>2. Personalkosten</b>		<b>5.599.049,46- Euro</b>
	Vorjahr:	<b>5.050.699,18- Euro</b>
Kontobezeichnung	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro
Gehälter	4.576.040,70-	4.103.925,07-
Gesetzliche Sozialaufwendungen	900.332,33-	814.977,53-
Anteilige Personalkosten	126.587,75-	98.384,51-
Sachbezüge	62.445,40-	60.138,06-
Altersvorsorge, AG	54.574,09-	34.541,12-
vL AG	13.555,54-	13.203,27-
Annehmlichkeiten Mitarbeiter	7.075,10-	7.383,95-
Aushilfslöhne	5.438,18-	1.935,48-
Aufwandsentschädigungen Übungsleiter	2.800,00-	457,25-
Abgeführte Lohnsteuer	912,54-	1.172,21-
Verrechnete Sachbezüge	62.445,40	60.138,06
Erstattung U1/U2	<u>88.266,77</u>	<u>25.281,21</u>
	<b><u>5.599.049,46-</u></b>	<b><u>5.050.699,18-</u></b>

<b>3. Sonstige Personalkosten</b>		<b>58.369,09- Euro</b>
	Vorjahr:	<b>55.354,93- Euro</b>
Kontobezeichnung	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro
Reisekosten - Fibu	30.837,92-	21.734,63-
Seminare/Fortbildung	19.992,78-	23.777,32-
arbeitsmedizinische Leistungen	3.879,28-	6.843,91-
Reisekosten - Lobu	1.999,90-	1.367,67-
Spesen	<u>1.659,21-</u>	<u>1.631,40-</u>
	<b><u>58.369,09-</u></b>	<b><u>55.354,93-</u></b>

<b>4. Raumkosten</b>		<b>1.081.023,37- Euro</b>
	Vorjahr:	<b>961.532,32- Euro</b>
Kontobezeichnung	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro
Miete, Pacht	443.343,70-	491.400,88-
Raumkosten (Renovierung etc.)	377.013,55-	209.000,66-
Betriebskosten	172.567,69-	187.066,33-
sonstige Raumnebenkosten	<u>88.098,43-</u>	<u>74.064,45-</u>
	<b><u>1.081.023,37-</u></b>	<b><u>961.532,32-</u></b>



<b>5. Kinder- und Jugendarbeit</b>		<b>1.232.395,38- Euro</b>
	Vorjahr:	<u>1.066.886,72- Euro</u>
	31.12.2017	31.12.2016
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Ausgaben Kl.-u.Ju.-arbeit	995.099,61-	941.394,67-
Sachspenden	142.273,47-	63.615,51-
Kommunikation u. AM Pädagogen	48.139,12-	36.901,44-
Honorare	<u>46.883,18-</u>	<u>24.975,10-</u>
	<b><u>1.232.395,38-</u></b>	<b><u>1.066.886,72-</u></b>
<b>6. Kraftfahrzeugkosten</b>		<b>124.416,44- Euro</b>
	Vorjahr:	<u>130.332,66- Euro</u>
<b>7. Werbung und Öffentlichkeitsarbeit</b>		<b>434.756,40- Euro</b>
	Vorjahr:	<u>512.669,85- Euro</u>
	31.12.2017	31.12.2016
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Medienarbeit/-betreuung	340.661,66-	360.502,48-
Repräsentationskosten/Bewirtg.	1.635,24-	4.480,73-
Druckkosten Flyer, Plakate u.a.	3.468,32-	9.024,67-
Spenderbetreuung	40.448,01-	21.779,05-
sonstige Werbungskosten	<u>48.543,17-</u>	<u>116.882,92-</u>
	<b><u>434.756,40-</u></b>	<b><u>512.669,85-</u></b>
<b>8. Verwaltungskosten</b>		<b>241.280,79- Euro</b>
	Vorjahr:	<u>198.016,30- Euro</u>
<b>9. Übrige Ausgaben</b>		<b>175.920,99- Euro</b>
	Vorjahr:	<u>157.520,17- Euro</u>
	31.12.2017	31.12.2016
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Reparaturen / Wartung BGA	39.666,97-	40.011,87-
Sonstige Kosten	92.852,50-	54.793,77-
Verbrauchsabgaben u. sonstige Beiträge	6.412,37-	6.690,74-
Abgaben Fachverband	5.391,42-	4.945,41-
Versicherungen, Beiträge	32.388,17-	31.542,12-
Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	9,16-	25,91-
Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BV	0,00	21.107,00-
erhalt. Skonti ideeller Bereich	<u>799,60</u>	<u>1.596,65</u>
	<b><u>175.920,99-</u></b>	<b><u>157.520,17-</u></b>
<b>Gewinn/Verlust ideeller Bereich</b>		<b>8.884.105,77- Euro</b>
	Vorjahr:	<u>8.113.157,95- Euro</u>

**B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN**

**I. Ideeller Bereich  
(ertragsteuerneutral)**

**1. Steuerneutrale Einnahmen**

<b>Schenkungen</b>		<b>5.818,00 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>19.376,79 Euro</u>
<b>Erbschaften/Vermächtnisse</b>		<b>302.398,25 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>145.943,26 Euro</u>
<b>Spenden</b>		<b>8.756.615,44 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>8.469.207,44 Euro</u>

Kontobezeichnung	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro
Spenden ab 1000 €	6.305.647,53	6.293.456,26
Erhaltene Spenden/Zuwendungen	2.219.103,80	2.029.536,66
Sachspenden/-zuw. g. Quittung	151.889,96	71.206,25
Eigenanteil Camp	55.928,00	46.281,00
Leistungs- und Aufwandsspenden	<u>24.046,15</u>	<u>28.727,27</u>
	<b><u>8.756.615,44</u></b>	<b><u>8.469.207,44</u></b>

<b>Sonstige steuerneutrale Einnahmen</b>		<b>69.198,66 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>15.239,63 Euro</u>

**2. Nicht abziehbare Ausgaben**

<b>Gezahlte/hingegebene Spenden</b>		<b>122.036,92-Euro</b>
	Vorjahr:	<u>144.250,00- Euro</u>

**II. Vermögensverwaltung  
(ertragsteuerneutral)**

**1. Steuerneutrale Einnahmen**

	Vorjahr:	<b>10,84 Euro</b> <u>45,28 Euro</u>
	31.12.2017	31.12.2016
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Kassendifferenzen	10,84	42,33
Erstattete Kapitalertragsteuer	<u>0,00</u>	<u>2,95</u>
	<b><u>10,84</u></b>	<b><u>45,28</u></b>

**2. Nicht abziehbare Ausgaben**

	Vorjahr:	<b>6,09- Euro</b> <u>0,00 Euro</u>
	31.12.2017	31.12.2016
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Abgezogene Kapitalertragsteuer	5,99-	0,00
Solidaritätszuschlag	<u>0,10-</u>	<u>0,00</u>
	<b><u>6,09-</u></b>	<b><u>0,00</u></b>

**III. Sonstige wirtschaftliche  
Geschäftsbetriebe  
(ertragsteuerneutral)**

**1. Nicht abziehbare Ausgaben**

	Vorjahr:	<b>0,00 Euro</b> <u>15,52 Euro</u>
	31.12.2017	31.12.2016
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Gewerbsteuer	0,00	14,40
Körperschaftsteuer	<u>0,00</u>	<u>1,12</u>
	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>15,52</u></b>

**Gewinn/Verlust  
ertragsteuerneutrale Posten**

Vorjahr:	<b>9.011.998,18 Euro</b> <u>8.505.577,92 Euro</u>
----------	--

**C. VERMÖGENSVERWALTUNG**

**I. Einnahmen**

**1. Ertragsteuerfreie Einnahmen**

<b>Miet- und Pächterträge</b>		<b>10.598,35 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>5.221,47 Euro</u>
<b>Zins- und Kurserträge</b>		<b>4.913,84 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>7.948,97 Euro</u>
	31.12.2017	31.12.2016
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Erträge aus Wertpapieren 0% USt	4.902,60	6.947,15
Zinserträge	<u>11,24</u>	<u>1.001,82</u>
	<b><u>4.913,84</u></b>	<b><u>7.948,97</u></b>
<b>Erträge Werbung / Logonutzung ohne Gegenleistung</b>		<b>0,00 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>360,00 Euro</u>

**II. Ausgaben/Werbungskosten**

<b>Sonstige Ausgaben</b>		<b>25.620,12- Euro</b>
	Vorjahr:	<u>10.730,94- Euro</u>
	31.12.2017	31.12.2016
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Nebenkosten des Geldverkehrs	11.188,89-	7.164,18-
Aufwendungen Mieträume	8.213,41-	0,00
Grundstücksaufwendungen	2.647,29-	2.849,94-
Sonstige Kosten Vermögensverwaltung	1.700,00-	0,00
Zinsen Vermögensverwaltung	1.373,03-	681,23-
Versicherungen	402,30-	0,00
Kosten Wertpapierverwaltung	<u>95,20-</u>	<u>35,59-</u>
	<b><u>25.620,12-</u></b>	<b><u>10.730,94-</u></b>
<b>Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung</b>		<b>10.107,93- Euro</b>
	Vorjahr:	<u>2.799,50 Euro</u>

**D. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE**

**I. Kindertagesstätten und Hortbetriebe  
(Umsatzsteuerfrei)**

**1. Einnahmen Hortbetriebe**

	Vorjahr:	<b>176.270,63 Euro</b> <u>178.525,57 Euro</u>
Kontobezeichnung	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro
Umsatzerlöse 0 %	135.420,61	139.539,54
Umsatzerlöse	40.850,02	38.598,03
Einnahmen aus Unterricht §4 Nr.22a UStG	<u>0,00</u>	<u>388,00</u>
	<b><u>176.270,63</u></b>	<b><u>178.525,57</u></b>

**2. Öffentliche Zuschüsse / Erstattungen**

	Vorjahr:	<b>1.531.511,97 Euro</b> <u>1.344.134,95 Euro</u>
Kontobezeichnung	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro
Zuschüsse	1.530.245,87	1.344.134,95
Sonstige betriebl. Erträge	<u>1.266,10</u>	<u>0,00</u>
	<b><u>1.531.511,97</u></b>	<b><u>1.344.134,95</u></b>

**3. Personalaufwand**

**Löhne und Gehälter**

Vorjahr: **1.042.032,72- Euro**  
1.047.497,84- Euro

Kontobezeichnung	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro
Löhne und Gehälter	1.004.142,40-	1.031.705,76-
Aushilfslöhne	62.941,41-	35.143,20-
Personalkosten Übungsleiter	2.400,00-	1.400,00-
Aufwandsentschädigung §3 Nr.26 EStG	0,00	1.000,00-
Erstattung U1/U2	<u>27.451,09</u>	<u>21.751,12</u>
	<b><u>1.042.032,72-</u></b>	<b><u>1.047.497,84-</u></b>

**Soziale Abgaben**

Vorjahr: **247.042,04- Euro**  
244.303,88- Euro

Kontobezeichnung	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro
Gesetzliche Sozialaufwendungen	198.167,05-	203.762,48-
Aufwendungen für Altersversorgung	39.896,84-	32.848,89-
anteilige Personalkosten	6.789,75-	3.760,79-
vL AG	1.408,60-	1.605,59-
Freiw. soziale Aufw.	668,20-	1.750,38-
arbeitsmedizinische Leistungen	59,04-	464,14-
Abgeführte Lohnsteuer	<u>52,56-</u>	<u>111,61-</u>
	<b><u>247.042,04-</u></b>	<b><u>244.303,88-</u></b>

**4. Abschreibungen**

**Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen**

Vorjahr: **2.013,47- Euro**  
3.239,32- Euro

**5. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Vorjahr: **301.811,44- Euro**  
349.966,94- Euro

Kontobezeichnung	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro
Lebensmit./Getränke Kita/Hort	107.805,66-	101.068,97-
Miete, Pacht	97.857,94-	95.496,00-
Kindergarten- u. Hortbedarf	40.539,17-	40.753,81-
Sonstige Raumkosten	29.466,61-	32.459,41-
Verwaltungskosten	24.060,84-	26.181,58-
Betriebskosten	20.172,15-	19.099,20-
Seminare/Fortbildung	5.468,28-	5.382,52-
Porto, Telefon	4.563,81-	4.591,38-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.597,57-	4.894,28-
Gebühren / Mitgliedsbeiträge	2.987,49-	2.936,14-
Reisekosten Fibu	927,81-	952,31-
Anzeigen und Werbung	790,16-	846,27-
Versicherungen	657,51-	526,37-
Gebühren (Gema, GEZ und sonst.)	545,58-	907,46-
Gebäude- u. Grundstückskosten	0,00	2.181,37-
Reisekosten Arbeitnehmer	0,00	223,80-
Geschenke (abzugsfähig)	0,00	27,29-
erh. Skonti	22,56	20,74
Wasser, Heizung	<u>37.606,58</u>	<u>11.459,52-</u>
	<b><u>301.811,44-</u></b>	<b><u>349.966,94-</u></b>

<b>6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		<b>15,69- Euro</b>
	Vorjahr:	<u>64,31- Euro</u>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>114.867,24 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>122.411,77- Euro</u>
<b>Gewinn/Verlust Zweckbetrieb Kindertagesstätten und Hortbetrieb</b>		<b>114.867,24 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>122.411,77- Euro</u>
<b>Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe</b>		<b>114.867,24 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>122.411,77- Euro</u>



**E. WIRTSCHAFTLICHE GESCHÄFTSBETRIEBE**

**I. Sonstige Geschäftsbetriebe**

**1. Umsatzerlöse**

		<b>77.239,61 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>72.015,04 Euro</u>
Kontobezeichnung	31.12.2017 Euro	31.12.2016 Euro
Einnahmen aus Altkleiderverwertung und Tageeinnahmen Sozialkaufhaus Reinickendorf	76.077,60	66.701,38
Erl.Speisen/Getränke 19% Kiosk	1.077,97	1.313,66
Erlöse aus Leihgebühren	84,04	0,00
Werbeeinnahmen 19 % Umsatzsteuer	<u>0,00</u>	<u>4.000,00</u>
	<b><u>77.239,61</u></b>	<b><u>72.015,04</u></b>

**2. Sonstige betriebliche Erträge**

Vorjahr: 3.261,28 Euro  
0,00 Euro

**3. Materialaufwand**

**Aufwendungen für Roh-, Hilfs-  
und Betriebsstoffe und  
für bezogene Waren**

Vorjahr: 558,77- Euro  
521,16- Euro

**4. Personalaufwand**

**Löhne und Gehälter**

Vorjahr: 28.755,36- Euro  
26.885,27- Euro

**Soziale Abgaben**

Vorjahr: 5.781,40- Euro  
5.367,91- Euro

**5. Abschreibungen**

**Abschreibungen auf immate-  
rielle Vermögensgegenstände  
und Sachanlagen**

Vorjahr: 2.401,18- Euro  
1.379,00- Euro

**6. Sonstige betriebliche  
Aufwendungen**

	Vorjahr:	<b>39.127,74- Euro</b>
		<u>41.591,11- Euro</u>
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Miete, Pacht	26.963,36-	29.730,15-
Laufende Kfz-Betriebskosten	3.546,21-	4.466,56-
sonstiger Betriebsbedarf	3.496,96-	1.498,77-
Anteilige Raumkosten	1.835,40-	0,00
Abfallentsorgung	1.450,54-	0,00
Telefon	910,10-	808,59-
Strom	552,63-	326,13-
Werbe- und Reisekosten	360,88-	400,00-
Versicherungen, Beiträge	234,00-	334,72-
Reinigungskosten	211,19-	0,00
Zinsen, Bankspesen	150,84-	105,61-
Fremdfahrzeugkosten	121,01-	0,00
Sonstige Abgaben	69,96-	69,96-
Büromaterial	40,62-	24,73-
Steuerberatungskosten	0,00	315,81-
Urlaubsrückstellung	<u>815,96</u>	<u>3.510,08-</u>
	<b><u>39.127,74-</u></b>	<b><u>41.591,11-</u></b>

**Ergebnis der gewöhnlichen  
Geschäftstätigkeit**

Vorjahr: **3.876,44 Euro**  
3.729,41- Euro

**GEWINN/VERLUST  
Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe**

Vorjahr: **3.876,44 Euro**  
3.729,41- Euro

**Gewinn/Verlust  
Sonstige Geschäftsbetriebe**

Vorjahr: **3.876,44 Euro**  
3.729,41- Euro

---

<b>F. VEREINERGEBNIS</b>		<b>236.528,16 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>269.078,29 Euro</u>
<b>1. Entnahmen aus gebundenen Ergebnisrücklagen</b>		<b>3.106.706,18 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>2.216.263,18 Euro</u>
<b>2. Einstellungen in die gebundenen Ergebnisrücklagen</b>		<b>3.343.234,34-Euro</b>
	Vorjahr:	<u>2.485.341,47- Euro</u>
<b>G. ERGEBNISVORTRAG</b>		<b>0,00 Euro</b>
	Vorjahr:	<u>0,00 Euro</u>

**Entwicklung der Rücklagen**

	Stand am 01.01.2017	Entnahmen	Zuführungen	Stand am 31.12.2017
Zweckgebundene Rücklagen (§62 Abs. 1 Nr. 1 AO)	Euro	Euro	Euro	Euro
Nutzungsgebundenes Kapital	1.765.900,00		255.000,00	2.020.900,00
Gebundene Mittel Friedrichshain	0,00	0,00	0,00	0,00
Gebundene Mittel Reinickendorf	56.534,15	90.805,04	45.967,75	11.696,86
Gebundene Mittel für Treptow	66.998,71	85.772,55	18.773,84	0,00
Gebundene Mittel für Frankfurt	670.393,99	1.338.516,64	1.207.840,02	539.717,37
Gebundene Mittel für München	51.188,53	537.230,59	563.634,72	77.592,66
Gebundene Mittel Mutmacher-Projekt in HH	45.547,79	144.412,07	153.260,60	54.396,32
Gebundene Mittel für Göttingen	0,00	0,00	0,00	0,00
Gebundene Mittel für Hamburg-Billstedt	343.259,33	300.725,21	332.600,69	375.134,81
Gebundene Mittel Projekt Geflüchtete (HH,Blr)	53.626,78	148.718,11	100.000,00	4.908,67
Gebundene Mittel Herne	0,00	24.774,28	173.830,00	149.055,72
Gebundene Mittel Potsdam	145.118,99	432.934,83	348.368,11	60.552,27
Sanierung Gebäude Hellersdorf	375.000,00			375.000,00
<b>Summe gebundene Rücklagen</b>	<b>1.807.668,27</b>			<b>1.648.054,68</b>
<b>Freie Rücklagen (§62 Abs.1 Nr. 3 AO)</b>				
Kapitalerhaltungsrücklagen	1.178.823,98	2.816,86	143.958,61	1.319.965,73
<b>Rücklagen gesamt</b>	<b>4.752.392,25</b>	<b>2.816,86</b>	<b>398.958,61</b>	<b>4.988.920,41</b>

Die Rücklage für das nutzungsgebundene Kapital wurde entsprechend der Höhe des Buchwertes gebildet.

# Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften

Stand: November 2016

Die folgenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ gelten für Verträge zwischen Steuerberatern, Steuerbevollmächtigten und Steuerberatungsgesellschaften (im Folgenden „Steuerberater“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

## 1. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung unter Beachtung der einschlägigen berufsrechtlichen Normen und der Berufspflichten (vgl. StBerG, BOSTB) ausgeführt.
- (2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf einer ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.
- (3) Ändert sich die Rechtslage nach abschließender Erledigung einer Angelegenheit, so ist der Steuerberater nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf die Änderung oder die sich daraus ergebenden Folgen hinzuweisen.
- (4) Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der dem Steuerberater übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies in Textform vereinbart ist. Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber gemachten Angaben, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde legen. Soweit er offensichtliche Unrichtigkeiten feststellt, ist er verpflichtet, darauf hinzuweisen.
- (5) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Sie ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel zu fristwährenden Handlungen berechtigt und verpflichtet.

## 2. Verschwiegenheitspflicht

- (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, der Auftraggeber entbindet ihn von dieser Verpflichtung. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (3) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte nach § 102 AO, § 53 StPO und § 383 ZPO bleiben unberührt.
- (4) Der Steuerberater ist von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, soweit dies zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Steuerberaters erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine – vom Steuerberater angelegte und geführte – Handakte genommen wird.

## 3. Mitwirkung Dritter

Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter, fachkundige Dritte sowie datenverarbeitende Unternehmen heranzuziehen. Bei der Heranziehung fachkundiger Dritter und datenverarbeitender Unternehmen hat der Steuerberater dafür zu sorgen, dass diese sich zur Verschwiegenheit entsprechend Ziff. 2 Abs. 1 verpflichten. Der Steuerberater haftet unter keinen Umständen für die Leistungen der Herangezogenen; bei den Herangezogenen handelt es sich haftungsrechtlich nicht um Erfüllungsgehilfen des Steuerberaters. Hat der Steuerberater die Beiziehung eines von ihm namentlich benannten Dritten angeregt, so haftet der lediglich für eine ordnungsgemäße Auswahl des Herangezogenen.

## 3a. Elektronische Kommunikation, Datenschutz

- (1) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers und von dessen Mitarbeitern, im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.
- (2) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach dem Bundesdatenschutzgesetz einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern dieser Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Ziff. 2 Abs. 1 Satz 3 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.
- (3) Soweit der Auftraggeber dem Steuerberater einen Telefaxanschluss oder eine E-Mail-Adresse mitteilt, erklärt er sich bis auf Widerruf oder ausdrückliche anderweitige Weisung damit einverstanden, dass der Steuerberater ihm ohne Einschränkungen über jene Kontaktdaten mandatsbezogene Informationen zusendet. Der Auftraggeber sichert zu, dass nur er oder von ihm beauftragte Personen Zugriff auf das Empfangs-/Sendegerät bzw. den E-Mail-Account haben und dass er dortige Sendungseingänge regelmäßig überprüft. Der Auftraggeber ist verpflichtet, den Steuerberater darauf hinzuweisen, wenn Einschränkungen bestehen, etwa das Empfangs-/Sendegerät bzw. der E-Mail-Account nur unregelmäßig auf Sendungseingänge überprüft wird oder Einsendungen nur nach vorheriger Ankündigung gewünscht werden. Der Steuerberater übernimmt keine Haftung für die Sicherheit der mit unverschlüsselten E-Mails übermittelten Daten und Informationen und haftet auch nicht für die dem Auftraggeber diesbezüglich entstehenden Schäden. Soweit der Auftraggeber zum Einsatz von Signaturverfahren und Verschlüsselungsverfahren die technischen Voraussetzungen besitzt und deren Einsatz wünscht, teilt er dies dem Steuerberater rechtzeitig mit; damit einhergehende Kosten des Steuerberaters (bspw. zur Anschaffung und Einrichtung notwendiger Soft- bzw. Hardware) trägt der Auftraggeber.

## 4. Mängelbeseitigung

- (1) Der Auftraggeber hat Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Dem Steuerberater ist Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben. Der Auftraggeber hat das Recht – wenn und soweit es sich bei dem Mandat um einen Dienstvertrag i. S. d. §§ 611, 675 BGB handelt –, die Nachbesserung durch den Steuerberater abzulehnen, wenn das Mandat durch den Auftraggeber beendet und der Mangel erst nach wirksamer Beendigung des Mandats festgestellt wird.
- (2) Beseitigt der Steuerberater die geltend gemachten Mängel nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder lehnt er die Mängelbeseitigung ab, so kann der Auftraggeber auf Kosten des Steuerberaters die Mängel durch einen anderen Steuerberater beseitigen lassen bzw. nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrags verlangen.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit, auch Dritten gegenüber, berichtigt werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechnete Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

## 5. Haftung

- (1) Die Haftung des Steuerberaters und seiner Erfüllungsgehilfen für einen Schaden, der aus einer oder – bei einheitlicher Schadensfolge – aus mehreren Pflichtverletzungen anlässlich der Erfüllung eines Auftrags resultiert, wird auf 1.000.000,00 €<sup>1)</sup> (in Worten: eine Million €) begrenzt. Die Haftungsbegrenzung bezieht sich allein auf Fahrlässigkeit. Die Haftung für Vorsatz bleibt insoweit unberührt. Von der Haftungsbegrenzung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftungsbegrenzung gilt für die gesamte Tätigkeit des Steuerberaters für den Auftraggeber, also insbesondere auch für eine Ausweitung des Auftragsinhalts; einer erneuten Vereinbarung der Haftungsbegrenzung bedarf es insoweit nicht. Die Haftungsbegrenzung gilt auch bei Bildung einer Sozietät/Partnerschaft und Übernahme des Auftrags durch die Sozietät/Partnerschaft sowie für neu in die Sozietät/Partnerschaft eintretende Sozietät/Partner. Die Haftungsbegrenzung gilt ferner auch gegenüber Dritten, soweit diese in den Schutzbereich des Mandatsverhältnisses fallen; § 334 BGB wird insoweit ausdrücklich nicht abbedungen. Einzelvertragliche Haftungsbegrenzungsvereinbarungen gehen dieser Regelung vor, lassen die Wirksamkeit dieser Regelung jedoch – soweit nicht ausdrücklich anders geregelt – unberührt.
- (2) Die Haftungsbegrenzung gilt, wenn entsprechend hoher Versicherungsschutz bestanden hat, rückwirkend von Beginn des Mandatsverhältnisses bzw. dem Zeitpunkt der Höherversicherung an und erstreckt sich, wenn der Auftragsumfang nachträglich geändert oder erweitert wird, auch auf diese Fälle.

1) Bitte ggf. Betrag einsetzen. Um von dieser Regelung Gebrauch machen zu können, muss ein Betrag von mindestens 1 Mio. € angegeben werden, und die vertragliche Versicherungssumme muss wenigstens 1 Mio. € für den einzelnen Schadensfall betragen; anderenfalls ist der Absatz 1 zu streichen. Auf die weiterführenden Hinweise im Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.



## 6. Pflichten des Auftraggebers; unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle schriftlichen und mündlichen Mitteilungen des Steuerberaters zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
- (2) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerberaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
- (3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur mit dessen Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
- (4) Setzt der Steuerberater beim Auftraggeber in dessen Räumen Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen des Steuerberaters zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet, die Programme nur in dem vom Steuerberater vorgeschriebenen Umfang zu nutzen, und er ist auch nur in dem Umfang zur Nutzung berechtigt. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Der Steuerberater bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch den Steuerberater entgegensteht.
- (5) Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Ziff. 6 Abs. 1 bis 4 oder anderweitig obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen (vgl. Ziff. 9 Abs. 3). Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

## 7. Urheberrechtsschutz

Die Leistungen des Steuerberaters stellen dessen geistiges Eigentum dar. Sie sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe von Arbeitsergebnissen außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist nur mit vorheriger Zustimmung des Steuerberaters in Textform zulässig.

## 8. Vergütung, Vorschuss und Aufrechnung

- (1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagensatz) des Steuerberaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich nach der Steuerberatervergütungsverordnung (StBVV). Eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung kann in Textform vereinbart werden. Die Vereinbarung einer niedrigeren Vergütung ist nur in außergerichtlichen Angelegenheiten zulässig. Sie muss in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistung, der Verantwortung und dem Haftungsrisiko des Steuerberaters stehen (§ 4 Abs. 3 StBVV).
- (2) Für Tätigkeiten, die in der Vergütungsverordnung keine Regelung erfahren (z. B. § 57 Abs. 3 Nr. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, anderenfalls die für diese Tätigkeit vorgesehene gesetzliche Vergütung, ansonsten die übliche Vergütung (§§ 612 Abs. 2 und 632 Abs. 2 BGB).
- (3) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerberaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.
- (4) Für bereits entstandene und voraussichtlich entstehende Gebühren und Auslagen kann der Steuerberater einen Vorschuss fordern. Wird der eingeforderte Vorschuss nicht gezahlt, kann der Steuerberater nach vorheriger Ankündigung seine weitere Tätigkeit für den Auftraggeber einstellen, bis der Vorschuss eingeht. Der Steuerberater ist verpflichtet, seine Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Auftraggeber rechtzeitig bekanntzugeben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können.

## 9. Beendigung des Vertrags

- (1) Der Vertrag endet mit Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
- (2) Der Vertrag kann – wenn und soweit er einen Dienstvertrag i. S. d. §§ 611, 675 BGB darstellt – von jedem Vertragspartner außerordentlich gekündigt werden, es sei denn, es handelt sich um ein Dienstverhältnis mit festen Bezügen, § 627 Abs. 1 BGB; die Kündigung hat in Textform zu erfolgen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer Vereinbarung, die zwischen Steuerberater und Auftraggeber auszuhandeln ist.
- (3) Bei Kündigung des Vertrags durch den Steuerberater sind zur Vermeidung von Rechtsnachteilen des Auftraggebers in jedem Fall noch diejenigen Handlungen durch den Steuerberater vorzunehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden (z. B. Fristverlängerungsantrag bei drohendem Fristablauf).
- (4) Der Steuerberater ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was er zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat und was er aus der Geschäftsbesorgung erlangt, herauszugeben. Außerdem ist der Steuerberater verpflichtet, dem Auftraggeber auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.
- (5) Mit Beendigung des Vertrags hat der Auftraggeber dem Steuerberater die beim Auftraggeber zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. sie von der Festplatte zu löschen.
- (6) Nach Beendigung des Auftragsverhältnisses sind die Unterlagen beim Steuerberater abzuholen.
- (7) Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Steuerberaters nach dem Gesetz. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer gesonderten Vereinbarung in Textform.

## 10. Aufbewahrung, Herausgabe und Zurückbehaltungsrecht in Bezug auf Arbeitsergebnisse und Unterlagen

- (1) Der Steuerberater hat die Handakten für die Dauer von zehn Jahren nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn der Steuerberater den Auftraggeber aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen, und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.
- (2) Handakten i. S. v. Abs. 1 sind nur die Schriftstücke, die der Steuerberater aus Anlass seiner beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat, nicht aber der Briefwechsel zwischen dem Steuerberater und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere (§ 66 Abs. 3 StBerG).
- (3) Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens aber nach Beendigung des Auftrags, hat der Steuerberater dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.
- (4) Der Steuerberater kann die Herausgabe der Handakten verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Vorenthaltung der Handakten und der einzelnen Schriftstücke nach den Umständen unangemessen wäre (§ 66 Abs. 2 Satz 2 StBerG).

## 11. Sonstiges

Für den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt ausschließlich deutsches Recht. Erfüllungsort ist der Wohnsitz des Auftraggebers, soweit er nicht Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ansonsten die berufliche Niederlassung des Steuerberaters. Der Steuerberater ist – nicht – bereit, an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen (§§ 36, 37 VSBG).<sup>2)</sup>

## 12. Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit

Falls einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige zu ersetzen, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt.

2) Falls die Durchführung von Streitbelegungsverfahren vor der Verbraucherschlichtungsstelle gewünscht ist, ist das Wort „nicht“ zu streichen. Auf die zuständige Verbraucherschlichtungsstelle ist in diesem Fall unter Angabe von deren Anschrift und Website hinzuweisen.